

Herren Kreisliga Gr. Nord

FV Horas 1910 Fulda IV : TSG 1920 Mackenzell
Samstag, 27.01.2024, 15:30 Uhr

Kein Sieger zwischen dem FV Horas 1910 Fulda IV und der TSG 1920 Mackenzell

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Müller / Dees nach ca. 4 Stunden den Matchball für die TSG 1920 Mackenzell im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Nord verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim FV Horas 1910 Fulda IV. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der FV Horas 1910 Fulda IV nun ein Punkteverhältnis von 11:9 in der Tabelle auf, während der die TSG 1920 Mackenzell 8:12 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Schmitt / Kohl hatten Herrmann / Brumant nur im ersten Satz eine Chance. Die siebringende Taktik fehlte im Anschluss Happ und Schreiner bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Müller und Dees ab Ballwechsel 1. Zwar brachten Koch / Unger Dostal / Kümmel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Dostal / Kümmel mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. In toller Verfassung präsentierte sich Jochen Herrmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Carsten Müller. Beim 14:12, 11:9, 11:8 gegen Jörg Schmitt fand Tomy Brumant von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Fast verloren schien derweil das Spiel von Leonard Happ gegen Gerhard Kohl, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Leonard Happ jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 5:11, 11:13, 11:5, 11:8, 12:10. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein hartes Stück Arbeit hatte Markus Schreiner bei seinem 3:2 gegen Thomas Dees zu verrichten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Markus Dostal beim 3:0 von Lutz Unger. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Marius Kümmel in der Partie gegen Michael Koch, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des FV Horas 1910 Fulda IV und der TSG 1920 Mackenzell in die Box. Jochen Herrmann versäumte es daraufhin mit einem 1:3 gegen Jörg Schmitt, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:4 (Herrmann) und 12:8 (Schmitt). Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Carsten Müller konnte Tomy Brumant am Nachbarstisch den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:4 für Brumant und 10:8 für Müller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Wenig Gegenwehr leistete im Anschluss Leonard Happ bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Dees, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:7 für Happ und 8:9 für Dees seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Markus Schreiner gelang es, Gerhard Kohl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Markus Dostal bezwang anschließend Michael Koch in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2

Sätzen. Durch diesen Erfolg hat Dostal nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 6:4 steht. Beim 3:0-Sieg gelang es Marius Kümmel den Gastspieler Lutz Unger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Somit hat Kümmel nun 3 Siege und 5 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Herrmann / Brumant bei ihrer 1:3-Niederlage von Müller / Dees dann doch niedergedrückt worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2024 gegen den Hünfelder SV 1919 III, während die TSG 1920 Mackenzell am 10.02.2024 gegen die TTF 1956 Niederbieber II antritt.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda IV

Doppel: Herrmann / Brumant 0:2, Happ / Schreiner 0:1, Dostal / Kümmel 1:0

Einzel: J. Herrmann 0:2, T. Brumant 1:1, L. Happ 1:1, M. Schreiner 2:0, M. Dostal 2:0, M. Kümmel 1:1

TSG 1920 Mackenzell

Doppel: Müller / Dees 2:0, Schmitt / Kohl 1:0, Koch / Unger 0:1

Einzel: J. Schmitt 1:1, C. Müller 2:0, T. Dees 1:1, G. Kohl 0:2, M. Koch 1:1, L. Unger 0:2